

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **14 (1960)**

Heft 4: **Reihen- und Mehrfamilienhäuser = Maisons en rangée et immeubles locatifs = Row and apartment houses**

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

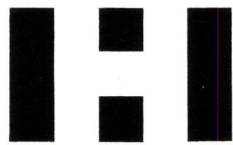
Mustermesse 1960

Stand 3177, Halle 8 a

wir zeigen Ihnen

an der diesjährigen Mustermesse eine möglichst umfassende und instruktive Schau der verschiedenen Verarbeitungs- und Verwendungsmöglichkeiten von Homoplax an praktischen Beispielen wie Combi-Möbel, Schlafzimmer-Schrank und Küchenbuffet. Die verschiedenen konstruktiven Details dürften sicher jeden Fachmann interessieren, und wir hoffen, Ihnen manche Anregung für rationelle und preisgünstige Bauweise zu geben. Des weitern zeigen wir Ihnen als erstes Spanplattenwerk die dickengenaue gehobelte Homoplaxplatte und die neue Oberfläche mit dem Feinschliff. Für alle Auskünfte steht Ihnen unser Standpersonal gerne zur Verfügung

Spanplattenwerk Fideris Aktiengesellschaft, Fideris-Station GR Tel. 081 - 5 44 63



Bündner Spanholz Homoplax



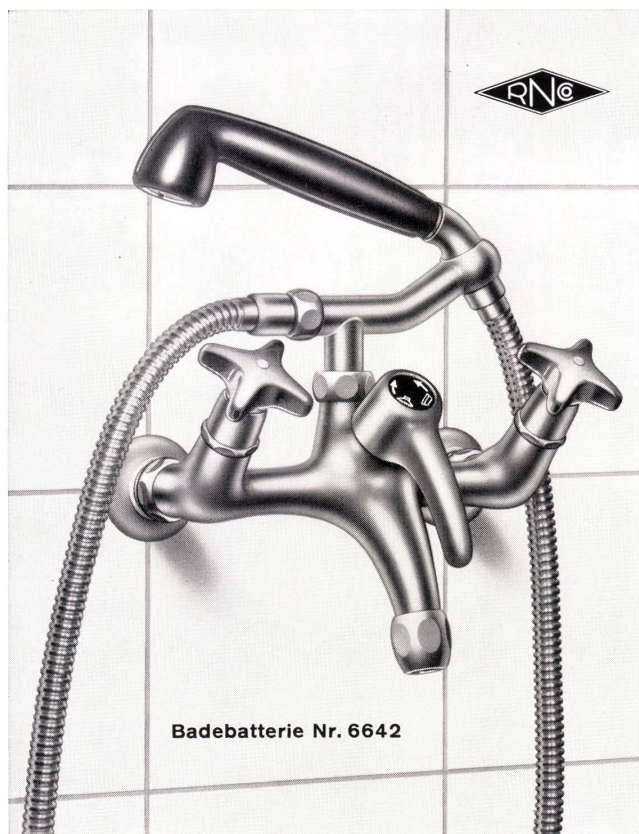
Einzel Ausführungen nach eigenen Entwürfen
oder Entwürfen der Kunden
Exécutions individuelles selon nos propres
projets ou ceux des clients
Individual models based on our own designs
or on those of our customers



Polstermöbel und Matratzen Uster GmbH., Uster, Tel. 051/96 94 74

Meubles Rembourrés et Matelas S. à r. I. Uster

Upholsteries and Mattresses Uster Ltd.



Badebatterie Nr. 6642

Für die Einrichtung von Badezimmern

Die NUSSBAUM-Badebatterie Nr. 6642 imponiert durch die schwere und zugleich formschöne Ausführung. Sie ist ausgerüstet mit einfach konstruierten und zuverlässig funktionierenden O-Ring-Oberteilen. Die Batterie ist in den Baulängen 180 und 153 mm und auf Wunsch auch mit leicht exzentrischen Raccords lieferbar. Der neuartige Brausehalter Nr. 6851 mit 6-Kant-Führung gestattet das Fixieren der Handbrause in verschiedene Stellungen je nach Brausezweck (zum Kopfwaschen, als Fußbrause usw.). Der Brausegriff aus schwarzem Kunststoff ist mit Sieb- oder Presto-Sportbrause versehen.

Auch die Ausführungen Nr. 6643 mit Standrohr und Brausehaken und Nr. 6645 beziehungsweise 6646 mit Kugelgelenkhalter zum Fixieren der Handbrause als bequeme Douche, sind ab Lager lieferbar.

R. Nussbaum & Co AG Olten

Metallgiesserei und Armaturenfabrik

Telefon (062) 5 28 61

Verkaufsdepots mit Reparaturwerkstätten in:

Zürich 3/45	Eichstraße 23	Telefon (051) 35 33 93
Zürich 8	Othmarstraße 8	Telefon (051) 32 88 80
Basel	Clarastraße 17	Telefon (061) 32 96 06

Therma einen Gefrierschrank entwickelt, der hauptsächlich für die Aufbewahrung von Tiefkühlkonserven, Eissorten und Gebäcken bestimmt ist. In größeren Betrieben kann der Gefrierschrank bei einzelnen Arbeitsplätzen oder Servicestellen aufgestellt werden, womit längere Arbeitswege zum zentralen Gefrierraum dahinfallen. Die durchdachte Inneneinrichtung gestattet eine gute Zugänglichkeit zu allen eingelagerten Produkten. Dank der Ganzmetallkonstruktion ist der Schrank auch den Anforderungen eines schweren Betriebes gewachsen. Die gute Isolation und das leistungsfähige Kühlaggregat gewährleisten ein Aufrechterhalten der Schranktemperatur von -18 bis -20°C . Das Abtauprobblem ist durch eine automatische Abtaugung gelöst.

Seit vielen Jahren befaßt sich die Therma mit der Herstellung von Laboratoriumsschränken für die Prüfung von Materialien, Geräten und Apparaten im Temperaturbereich zwischen -80°C und $+90^{\circ}\text{C}$. Ein solcher Schrank für einen Arbeitsbereich von -20°C bis $+90^{\circ}\text{C}$ von 336 Liter Inhalt, zusätzlich ausgerüstet mit Befeuchtungseinrichtung, wird an der Mustermesse gezeigt. Ausgestellt sind neben den bekannten Kälteeinrichtungen für das Gastgewerbe, den Lebensmittelhandel und die Landwirtschaft auch Klimageräte. Diese werden für jede beliebige Anwendung und für die Steuerung sämtlicher Werte (Erwärmung – Kühlung – Feuchtigkeit) gebaut.

Adolf Feller AG., Horgen Halle 3, Stand 831

Die Firma zeigt wiederum ein umfangreiches Programm an Apparaten für die Hausinstallation, den Apparatebau und die Industrie.

Als Neuheiten sind hervorzuheben: Unterputzkombinationen von Starkstrom-Steckdosen mit Telefon-Steckdosen oder Abzweigdosen, Gr. I-I oder Gr. II-II. Die dazugehörigen Isolierpreßstoff-Einlaßkasten sind mit besonderen Trennwänden versehen (Abbildung 1). Sodann wird der bewährte Schalter $\sim 15\text{A}$, $380\text{V}/\sim 10\text{A}$, 500V in Isolierpreßstoffgehäuse mit separater Null- und Schutzleiterklemme nun auch in crème-weißer Ausführung gezeigt. Dieser Schalter findet als Waschmaschinen-Hauptschalter in drei- oder vierpoliger Ausführung Anwendung. Des weiteren ist das Programm der Waschmaschinen-zählerumschalter ausgebaut worden, so daß nunmehr Kombinationen für 2, 3, 4, 5, 6, 8, 10 und 12 Wohnungen erhältlich sind. Der Stecker $2\text{P} + \text{E } 10\text{A}$, 250V , das heißt, das endgültige Modell Typ 12 ist in den gleichen Abmessungen wie die Normalausführung neuerdings ebenfalls mit zwei eingebauten Sicherungen lieferbar. Diese Ausführung schließt eine bestehende Lücke, indem damit verhindert werden kann, daß eine ganze Gruppe ausfällt, wenn ein defekter Apparat an einen Leitungsstrang angeschlossen ist.

Als Neuerung bemerken wir ferner Zweifach-Kombinationen für Aufputz in Gußgehäusen Gr. II, das heißt für 15A - und 25A -Apparate, während diese Guß-Kombinationen bisher nur in Größe I für die 6A - und 10A -Typen existierten. Zudem ist die Zweifach-Aufputz-Guß-Kombi-

nation der Gr. I um einen Apparat auf eine Dreierkombination ausgebaut worden, während bisher nur Zweierkombinationen erhältlich waren.

Auch das Programm für die Unterputz-Montage in nassen Räumen (GUP) ist weiter ausgebaut worden, so daß nun in dieser Ausführung sämtliche Typen geliefert werden können.

Gummi-Werke Richterswil AG., Richterswil Halle 17, Stand 5720 Halle 2b/1, Stand 2017

Die Richterswiler Plastic-Bodenbeläge werden auch dieses Jahr wieder an zwei Messeständen ausgestellt. Neben der seit Jahren bewährten Duracid-Qualität für höchste ästhetische und qualitative Ansprüche wird die ausgesprochene Neuheit Guriplan sicher reges Interesse erwecken. Auch die für Spezielles geschaffenen Typen Rollacid und Granacid werden den Leuchtleuten im Bauwesen mannigfaltige Anregungen vermitteln. In beiden Messeständen ist die Neuheit Duracid Ton-in-Ton in weicher Marmorierung verlegt.

Geilinger & Co., Winterthur Halle 8a, Stand 3114

Alle Ausstellungsobjekte der Winterthurer Stahl- und Metallbaufirma sind dieses Jahr auf den Leichtmetallfenster- und Fassadenbau ausgerichtet.

Ein großes Fassadenelement von zirka 4 m Breite und 6 m Höhe mit eingebautem zweiflügeligem Schiebefenster zeigt anschaulich die fast unbegrenzten technischen und formalen Möglichkeiten des Metallfensterbaues.

Das ausgestellte neuartige Wendeflügel Fenster mit plastischen Anschlägen läßt sich vollständig um 180° Grad drehen und schließt in beiden Stellungen vollständig dicht. Die einwandfreie angebaute Lamellenstore kann so je nach Jahreszeit auf der äußeren oder inneren Seite des Fensters eingestellt werden. Mit diesem neuartigen Fenster ist ein ideales Abschlußelement für moderne, vor allem klimatisierte Geschäftsbauten geschaffen worden, bei denen die Fenster lediglich zu Reinigungszwecken geöffnet werden müssen.

Ob für ein Gebäude Fenster mit durchgehenden oder isolierten (Alsec) Leichtmetallprofilen verwendet werden sollen, entscheidet die praktische Diskussion des Einzelproblems. Für beide Ausführungsarten sind interessante Beispiele ausgestellt. Die Fenster als Alsec-Profilen werden nun auch mit Zwischendichtungen geliefert.

Neuerdings hat sich auch das Holz-Metallfenster seinen Platz erobert, wobei eines der ausgestellten Fenster mit einem neuartigen Dreh-Schiebebeschläge ausgerüstet ist.

Landis & Gyr AG., Zug Halle 3, Stand 811

Der industrielle Aufschwung der letzten Jahre hat sich auch auf dem Gebiete des Elektroapparatebaus günstig ausgewirkt. Der Messestand der Firma Landis & Gyr an der diesjährigen Muba vermittelt ein getreues Abbild dieser fortschreitenden Entwicklung.

Um die Temperatur in einem Raum konstant zu halten, genügt im Prin-